



# ANGABEN VON BGL BNP PARIBAS ZUR PRODUKTKLASSIFIZIERUNG

**Datum der Veröffentlichung: 10.03.2021**

**Datum der Aktualisierung: 12.08.2024**

Gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR), die zum 10. März 2021 in Kraft getreten ist, stellt BGL BNP Paribas Ihnen Informationen insbesondere in Bezug auf Finanzprodukte zur Verfügung.

## 1. Allgemeine Informationen

Die BNP Paribas Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Wachstum beizutragen, indem sie bei ihren Aktivitäten zur Finanzierung der Wirtschaft und bei der Beratung ihrer Kunden die höchsten ethischen Standards einhält. Eine zentrale Rolle nimmt hierbei unter anderem die Politik der Gruppe im Bereich der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) ein. Sie beruht auf den vier Säulen „Wirtschaft“, „Soziales“, „Zivilgesellschaft“ und „Umwelt“, die im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) stehen und die Herausforderungen sowie die konkreten Leistungen der Bank im CSR-Bereich widerspiegeln.

Im Jahr 2019 hat die BNP Paribas Group eine Erklärung zu ihrem Corporate Purpose veröffentlicht. Sie wurde vom Executive Committee von BNP Paribas anhand von drei Texten zusammengestellt, die unter Mitwirkung von zahlreichen Mitarbeitenden entstanden sind. Es handelt sich dabei um einen Text zu unseren gemeinsamen Überzeugungen (Mission und Vision), den Code of Conduct und das Engagement Manifesto.

Darüber hinaus verpflichtet sich die BNG Paribas Group schon seit Jahren zu zusätzlichen Auflagen in einer Reihe von sensiblen Sektoren. Hierzu zählen:

- Finanzierungs- und Investitionsrichtlinien für die folgenden Sektoren: Landwirtschaft, Palmöl, Verteidigung, Kernenergie, Papierzellstoff, Kohleverstromung, Bergbau und unkonventionelle Kohlenwasserstoffe. Eine Übersicht der aktuellen Finanzierungs- und Investitionsrichtlinien von BNP Paribas ([group.bnpparibas](https://group.bnpparibas)) in englischer Sprache finden Sie unter <https://group.bnpparibas/en> im Abschnitt „All Publications – CSR Publications“.
- Eine Liste von ausgeschlossenen Waren und Tätigkeiten, darunter Tabak, Treibnetze, die Herstellung von Asbestfasern, PCB-haltige Produkte (polychlorierte Biphenyle) sowie der ohne die erforderliche Genehmigung betriebene Handel mit Arten, die unter das CITES-Übereinkommen (Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen) fallen.
- Beschränkungslisten, die das Ausmaß der

durchzuführenden Überwachungsmaßnahmen und der geltenden Beschränkungen mit Blick auf Unternehmen vorgeben, die die CSR-Anforderungen der Gruppe nicht vollständig erfüllen.

Im Einklang mit den SDGs der Vereinten Nationen beteiligt sich die Gruppe aktiv an der Entwicklung und Umsetzung langfristiger sozialer und ökologischer Lösungen im Rahmen der Grundsätze für verantwortungsvolle Investitionen (Principles for Responsible Investment, PRI) und der Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen (Principles for Responsible Banking, PRB).

## 2. Klassifizierung der Finanzprodukte im Rahmen von Mandaten

2.1 Mandate ohne Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale („ARTIKEL 6“ der SFDR):

**Strategien der Crystal-Mandate, die in eine Kombination der folgenden 19 PMS-Teilfonds investieren:**

- PMS Short Term Invest USD
- PMS Bonds EUR
- PMS Bonds USD
- PMS Yield Opportunity EUR
- PMS Conservative EUR
- PMS Conservative USD
- PMS Flexible 30 EUR
- PMS Alti-Select EUR
- PMS Alti-Select USD
- PMS Balanced EUR
- PMS Balanced USD
- PMS Flexible 60 EUR
- PMS Dynamic EUR
- PMS Flexible 100 EUR
- PMS Equity Premium EUR
- PMS Equity Premium USD
- PMS Conservative SRI EUR<sup>1</sup>
- PMS Balanced SRI EUR<sup>1</sup>
- PMS Dynamic Responsible and Engaged EUR<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Während das Crystal-Mandat weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewirbt noch nachhaltige Investitionen anstrebt, kann es Strategien in PMS-Teilfonds umfassen, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben und/oder nachhaltige Investitionen anstreben.

## Profiled Mandates (klassisch & Fonds)

### Bonds

- Conservative
- Balanced
- Dynamic
- Equity

### Flexible Mandates :

- Flexible 100

### Smart Asset Allocation Mandates :

- Smart Asset Allocation 10
- Smart Asset Allocation 20
- Smart Asset Allocation 30
- Smart Asset Allocation 45
- Smart Asset Allocation 55
- Smart Asset Allocation 65
- Smart Asset Allocation 80

### Smart Global Income Mandates:

- Smart Global Income 1
- Smart Global Income 2
- Smart Global Income 3
- Smart Global Income 4

### Smart Fixed Income Mandates:

- Smart Fixed Income Core
- Smart Fixed Income Higher income

Die Investitionen, die diesen mit Mandaten verbundenen Produkten zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Bei der Auswahl der Anlageprodukte durch BGL BNP Paribas werden bestimmte Tätigkeiten explizit ausgeschlossen (siehe Sektorrichtlinien oben). Im Rahmen der regelmäßigen Risiko-Rendite-Bewertung für jedes abgedeckte Produkt werden zudem Nachhaltigkeitsrisiken implizit berücksichtigt.

BGL BNP Paribas strebt an, für sein gesamtes Angebot an Produkten und Dienstleistungen – unabhängig davon, ob sie nachhaltig sind – ein Nachhaltigkeitsrating anzuwenden, das sein gesamtes Auswahluniversum unter Verwendung der firmeneigenen Methode von BNP Paribas Wealth abdeckt (siehe Methode von WM zur Bewertung der Nachhaltigkeit). Auf dieser Grundlage kann BGL BNP Paribas als Finanzmarktteilnehmer das Ausmaß der Risiken in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bewerten, da Nachhaltigkeitsrisiken die Rendite von Finanzprodukten beeinträchtigen können, wenn keine Maßnahmen zwecks Risikomanagement oder Risikominderung ergriffen werden.

Sollte beispielsweise ein Ereignis in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung eintreten, so könnte dies wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben. Das Eintreten eines solchen Ereignisses kann zu einer Umstrukturierung der Portfoliostrategie führen, einschließlich des Ausschlusses von Wertpapieren bestimmter Emittenten. Darüber hinaus können die wahrscheinlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken die Emittenten über

eine Reihe von Mechanismen beeinträchtigen. Dazu zählen unter anderem:

- 1) geringer Umsatz;
- 2) höhere Kosten;
- 3) Minderung oder Beeinträchtigung des Inventarwerts;
- 4) höhere Kapitalkosten und
- 5) Geldstrafen oder regulatorische Risiken.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen von Finanzprodukten auswirken, wird auf längere Sicht aufgrund der Natur von Nachhaltigkeitsrisiken und spezifischer Themen wie dem Klimawandel voraussichtlich zunehmen.

BGBNP Paribas integriert diese Risikobewertung in Ergänzung zur standardmäßigen Risiko-Rendite-Bewertung explizit in seinen Produktauswahlprozess. Wenn mehrere Produkte gleichwertige finanzielle Risiko-Rendite-Profile aufweisen, werden die Produkte mit den besten ESG-Merkmalen vorgezogen.

Informationen über die Sektorrichtlinien und die Methode von BNP Paribas Wealth Management zur Bewertung der Nachhaltigkeit sind auf der Website verfügbar:

[Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten | BGL BNP Paribas.](#)

## 2.2 Mandate mit Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale („ARTIKEL 8“ der SFDR):

### Profiled SRI Mandates:

- Conservative SRI.
- Balanced SRI.
- Dynamic SRI.

Die Profiled SRI Mandate streben keine nachhaltigen Investitionen an, beziehen jedoch ESG-Merkmale ein. Daher werden die Aktien- und Anleihefonds sowie alternativen Anlagefonds, in die die Mandate investieren, hauptsächlich basierend auf der Bewertung ausgewählt, inwieweit sie ESG-Kriterien berücksichtigen.

Die Profiled SRI Mandate bewerben zwar ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, verpflichten sich derzeit jedoch nicht zu „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne der Offenlegungsverordnung oder der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie) über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomieverordnung“). Dementsprechend ist zu beachten, dass diese „Responsible“-Mandate die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomieverordnung nicht berücksichtigen und die Ausrichtung ihrer Portfolios auf die Taxonomieverordnung nicht berechnet wird. Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ im Zusammenhang mit der Taxonomieverordnung gilt daher für keine der Investitionen im Rahmen dieser Profiled SRI Mandate.

Die drei Profiled SRI Mandate (Conservative, Balanced und Dynamic) wurden im Januar 2023 und im Januar 2024 mit dem Lux FLAG ESG Discretionary Mandate Label ausgezeichnet. Es hat eine Gültigkeit von einem Jahr, die unter bestimmten Bedingungen verlängerbar ist.

Bei der Auswahl der Anlageprodukte durch BGL BNP Paribas werden bestimmte Tätigkeiten explizit ausgeschlossen (siehe Sektorrichtlinien). Im Rahmen der regelmäßigen Risiko-Rendite-Bewertung für jedes abgedeckte Produkt werden zudem Nachhaltigkeitsrisiken implizit berücksichtigt.

BGL BNP Paribas strebt an, für sein gesamtes Angebot an Produkten und Dienstleistungen – unabhängig davon, ob sie verantwortungsvoll sind – ein ESG-Rating anzuwenden, das sein gesamtes Auswahluniversum unter Verwendung der firmeneigenen Methode von BNP Paribas Wealth abdeckt (siehe Methode von WM zur ESG-Bewertung). Auf dieser Grundlage kann BGL BNP Paribas als Finanzmarktteilnehmer das Ausmaß der Risiken in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bewerten, da Nachhaltigkeitsrisiken die Rendite von Finanzprodukten beeinträchtigen können, wenn keine Maßnahmen zwecks Risikomanagement oder Risikominderung ergriffen werden.

Sollte beispielsweise ein Ereignis in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung eintreten, so könnte dies wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben. Das Eintreten eines solchen Ereignisses kann zu einer Umstrukturierung der Portfoliostrategie führen, einschließlich des Ausschlusses von Wertpapieren bestimmter Emittenten. Darüber hinaus können die wahrscheinlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken die Emittenten über eine Reihe von Mechanismen beeinträchtigen. Dazu zählen unter anderem:

- 1) geringer Umsatz;
- 2) höhere Kosten;
- 3) Minderung oder Beeinträchtigung des Inventarwerts;
- 4) höhere Kapitalkosten und
- 5) Geldstrafen oder regulatorische Risiken.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen von Finanzprodukten auswirken, wird auf längere Sicht aufgrund der Natur von Nachhaltigkeitsrisiken und spezifischer Themen wie dem Klimawandel voraussichtlich zunehmen.

Im Rahmen der „Responsible“-Mandate integriert BGL BNP Paribas diese Risikobewertung in Ergänzung zur standardmäßigen Risiko-Rendite-Bewertung explizit in seinen Produktauswahlprozess. Wenn mehrere Produkte gleichwertige finanzielle Risiko-Rendite-Profile aufweisen, werden die Produkte mit der besten ESG-Integration vorgezogen. Darüber hinaus bewirbt das „Responsible“-Mandat ESG-Kriterien.

Es werden daher hauptsächlich Finanzinstrumente ausgewählt, die über mindestens fünf Kleeblätter verfügen. Das „Responsible“-Mandat strebt einen gewichteten durchschnittlichen Score von mindestens fünf Kleeblättern (exklusive Barmittel) an.

Informationen über die Sektorrichtlinien und die Methode von BNP Paribas Wealth Management zur ESG-Bewertung sind auf der Website verfügbar: Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten | BGL BNP Paribas.

### 2.3 Mandate mit Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und einem Anteil nachhaltiger Investitionen („ARTIKEL 8 der SFDR mit einem Anteil nachhaltiger Investitionen“):

#### Profiled Responsible and Engaged Mandate

- Conservative.
- Balanced.
- Dynamic.
- Equity.

Diese Profile streben keine nachhaltigen Investitionen an, beziehen jedoch ESG-Merkmale ein. Daher werden die Aktien- und Anleihefonds sowie alternativen Anlagefonds, in die investiert wird, in erster Linie basierend auf der Bewertung ausgewählt, inwieweit sie ESG-Kriterien in ihrem Anlageprozess berücksichtigen.

Diese Profile investieren nur in Artikel-9- oder Artikel-8-OGAW von BNP Paribas Asset Management, die gemäß der Offenlegungsverordnung über eine nachhaltige Anlagekomponente verfügen.

Sie bewerben ökologische und soziale Merkmale, indem die zugrunde liegenden Anlagen mithilfe der firmeneigenen ESG-Methode von BNP Paribas Wealth Management für Fonds und ETFs verschiedenen ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) unterzogen werden. Dank der Methode von BNP Paribas Asset Management zur ESG-Bewertung von Emittenten investieren sie auch in Emittenten mit überdurchschnittlichen oder sich verbessernden Praktiken in den Bereichen Umwelt und Soziales, die gleichzeitig starke Unternehmensführungspraktiken in ihren Branchen umsetzen.

Darüber hinaus ist BNP Paribas Asset Management bestrebt, bessere Praktiken zu fördern, indem es eine Politik der aktiven Mitwirkung bei den Unternehmen umsetzt und so auf verantwortungsvolle Praktiken hinwirkt (individuelle und kollektive Mitwirkung bei Unternehmen, Abstimmungspolitik bei Hauptversammlungen).

Diese Profile zielen darauf ab, ihr ESG-Profil zu verbessern und ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, gemessen an den Treibhausgasemissionen, im Vergleich zum Referenzwert zu reduzieren.

In die ESG-Performance der Emittenten in den zugrunde liegenden Fonds wird anhand einer Reihe von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beurteilt. Diese umfassen unter anderem:

Die ESG-Performance der Emittenten in den zugrunde liegenden Fonds wird anhand einer Reihe von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beurteilt. Diese umfassen unter anderem:

- Umwelt: globale Erwärmung und Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz, Erhaltung natürlicher Ressourcen, CO<sub>2</sub>-Emissionswerte und Energieintensität;
- Soziales: Beschäftigungsmanagement und Umstrukturierung, Arbeitsunfälle, Ausbildungspolitik, Vergütung, Personalfuktuation und Ergebnisse aus PISA-Studien;
- Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats.

Ausschlusskriterien betreffen Emittenten, die gegen internationale Standards und Konventionen verstoßen oder in sensiblen Sektoren tätig sind.

Diese Beurteilung wird vom Sustainability Center von BNPP AM basierend auf internen Analysen und von externen Experten bereitgestellten Informationen sowie in Abstimmung mit dem CSR-Team der BNP Paribas Gruppe durchgeführt. Bei schwerwiegenden und wiederholten Verstößen gegen diese Prinzipien wird der Emittent auf eine „Ausschlussliste“ gesetzt und kommt für Investitionen nicht mehr in Frage.

Bestehende Investitionen sind nach einem internen Verfahren aus dem Portfolio zu entfernen. Wenn von einem Emittenten angenommen wird, dass er wahrscheinlich gegen eines der Prinzipien verstößt, wird er gegebenenfalls auf eine „Beobachtungsliste“ gesetzt.

Der Mindestanteil der Investitionen, die auf die vom Mandat beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind („Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“), beträgt 90%.

10% dieser Investitionen werden als nachhaltige Investitionen eingestuft.

Diese Mandate gehen derzeit keine Verpflichtung ein, nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie zu tätigen. Diese Position wird jedoch angesichts der weiteren Ausarbeitung der zugrunde liegenden Vorschriften und der sich bessernden Verfügbarkeit verlässlicher Daten überprüft.

Das Profil „Balanced Responsible & Engaged EUR“ wurde im Januar 2023 und im Januar 2024 mit dem LuxFLAG ESG Discretionary Mandate Label ausgezeichnet. Es hat eine Gültigkeit von einem Jahr, die unter bestimmten Bedingungen verlängerbar ist. Das Profil „Conservative Responsible & Engaged EUR“ wurde im Januar 2024 mit dem LuxFLAG ESG Discretionary Mandate Label ausgezeichnet. Es hat eine Gültigkeit von einem Jahr, die unter bestimmten Bedingungen verlängerbar ist.

#### 2.4 Portfolio Management Solutions (PMS) SICAV

Bei den Teilfonds von PMS handelt es sich mehrheitlich um Artikel-6-Teilfonds im Sinne der Offenlegungsverordnung. Die Investitionen, die diesen Teilfonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zudem handelt es sich bei einem geringeren Anteil der Teilfonds von PMS um Artikel-8-Teilfonds im Sinne der SFDR.

Drei Teilfonds sind Artikel-8-Teilfonds. Die zwei „SRI“-Teilfonds von PMS (Conservative und Balanced) streben keine nachhaltigen Investitionen an, beziehen jedoch ESG-Merkmale ein. Daher werden die Aktien- und Anleihefonds sowie alternativen Anlagefonds, in die die Teilfonds investieren, hauptsächlich basierend auf der Bewertung ausgewählt, inwieweit sie ESG-Kriterien in ihrem Anlageprozess berücksichtigen. Die Teilfonds PMS Conservative SRI und PMS Balanced SRI bewerben zwar ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der

Offenlegungsverordnung, verpflichten sich derzeit jedoch nicht zu „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne der Offenlegungsverordnung oder der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie) über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomieverordnung“).

Der Teilfonds PMS Dynamic Responsible and Engaged verpflichtet sich zu einem Mindestanteil an „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne der Offenlegungsverordnung.

Dementsprechend ist zu beachten, dass diese drei Teilfonds die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomieverordnung nicht berücksichtigen und die Ausrichtung ihrer Portfolios auf die Taxonomieverordnung nicht berechnet wird. Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ im Zusammenhang mit der Taxonomieverordnung gilt daher für keine der Investitionen dieser Teilfonds.

Die Zeichnung von Anteilen der PMS-Teilfonds ist nur über das „Crystal“ Mandat möglich.

Die Teilfonds PMS Conservative SRI Euro und PMS Balanced SRI Euro, in die im Rahmen des „Crystal“-Mandats investiert werden kann, wurden im März 2022, im März 2023 und im März 2024 mit dem LuxFLAG ESG Label ausgezeichnet. Es hat eine Gültigkeit von einem Jahr, die unter bestimmten Bedingungen verlängerbar ist.

Der PMS Dynamic Responsible and Engaged Euro, in den im Rahmen des „Crystal“-Mandats investiert werden kann, wurde im März 2023 und im März 2024 mit dem LuxFLAG ESG Label ausgezeichnet. Es hat eine Gültigkeit von einem Jahr, die unter bestimmten Bedingungen verlängerbar ist.